

DVD-TIPP

HERZERGREIFENDES
BIOPIC ÜBER DEN
BRITISCHEN
SCHINDLER

Der junge Londoner Börsenmakler Nicholas Winton erfährt über einen Freund von den entsetzlichen Zuständen in den tschechischen Flüchtlingslagern. Kurzentschlossen fährt er nach Prag und erlebt aus erster Hand, wie jüdische Familien auf der Flucht vor Verfolgung ohne Obdach und Essen ihrem Schicksal ausgeliefert sind. Bestürzt entwickelt er einen waghalsigen Plan. Und so beginnt mit Unterstützung seiner tatkräftigen Mutter in London und einer Hilfsorganisation vor Ort eine beispiellose Rettungsaktion – immer bedroht von der nahenden Invasion der Faschisten. Wie viele Kinder können sie retten, bevor die Grenzen geschlossen werden? London 1988. Noch Jahrzehnte später wird Winton vom Schicksal der Kinder verfolgt, die er nicht retten konnte. Erst als die BBC-Fernsehshow „That’s Life“ die überlebenden „Winton-Kinder“ ausfindig macht und diese unglaubliche Geschichte ans Licht bringt, vermag er sich seinem Kummer und den Schuldgefühlen zu stellen, die er so lange mit sich herumgetragen hat. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Berührendes
Sommerkino

HANNOVER. Das Apollo, Limmerstraße 50, zeigt im Rahmen der aktuell laufenden Sommer-Filmkunst-Wochen am Donnerstag, 27. Juni, ab 20.15 Uhr die wunderbare finnische Tragikomödie „Fallende Blätter“. Aki Kaurismäki („Der Mann ohne Vergangenheit“, „Leningrad Cowboys“) gewann mit seiner rührenden Liebeserklärung an die einfachen Leute den Preis der Jury beim Filmfestival in Cannes. Sein Film aus dem Jahr 2023 ist eine proletarische Romanze voller Cinephilie und Lakonik. Zwei einsame Menschen, die zufällig im nächtlichen Helsinki aufeinandertreffen. Beide sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe ihres Lebens. Der Weg zu diesem ehrenwerten Ziel wird erschwert durch Alkohol, verlorene Telefonnummern und nicht bekannte Namen. **RED**

☛ [apollokino.de](#)

Ein Tag, ein Leben

Das **LANDESMUSEUM** zeigt die Kabinettausstellung „Tageszeiten – Caspar David Friedrich in Hannover“

HANNOVER. Anlässlich des 250. Geburtstags von Caspar David Friedrich präsentiert das Landesmuseum Hannover eine Kabinettausstellung mit sechs Gemälden. Geboren am 5. September 1774 in Greifswald, wurde der Sohn eines Kerzenziehers und Seifensieders zum bedeutendsten Maler der deutschen Romantik. Seine von Melancholie geprägten Bilder mit einzigartigen Lichtstimmungen gelten als exemplarisch für diese Epoche. In vielen seiner Werke finden sich die typischen Allegorien von Leben und Tod, Vergänglichkeit und Einsamkeit.



Caspar David Friedrich gilt als der bedeutendste Maler der deutschen Romantik.

Johann Ludwig Gebhard Lund: Bildnis des Malers Caspar David Friedrich, 1800. Öl auf Zinkblech. Dauerleihgabe der Landeshauptstadt Hannover. Landesmuseum Hannover

Im Zentrum der Ausstellung im Landesmuseum steht die Werkfolge der „Vier Tageszeiten“, der einzige vollständig erhaltene Tageszeitenzyklus des Künstlers an einem Ort. Das Arbeiten in Zyklen ist für Friedrichs Werk grundlegend: Friedrich überträgt die Prozesse des menschlichen Lebens in die Natur. Im hannoverschen Tageszeitenzyklus steht die Entwicklung des menschlichen Lebens zwischen Geburt und Tod in Analogie zu Morgen, Mittag, Nachmittag und Abend.

Der junge Londoner Börsenmakler Nicholas Winton erfährt über einen Freund von den entsetzlichen Zuständen in den tschechischen Flüchtlingslagern. Kurzentschlossen fährt er nach Prag und erlebt aus erster Hand, wie jüdische Familien auf der Flucht vor Verfolgung ohne Obdach und Essen ihrem Schicksal ausgeliefert sind. Bestürzt entwickelt er einen waghalsigen Plan. Und so beginnt mit Unterstützung seiner tatkräftigen Mutter in London und einer Hilfsorganisation vor Ort eine beispiellose Rettungsaktion – immer bedroht von der nahenden Invasion der Faschisten. Wie viele Kinder können sie retten, bevor die Grenzen geschlossen werden? London 1988. Noch Jahrzehnte später wird Winton vom Schicksal der Kinder verfolgt, die er nicht retten konnte. Erst als die BBC-Fernsehshow „That’s Life“ die überlebenden „Winton-Kinder“ ausfindig macht und diese unglaubliche Geschichte ans Licht bringt, vermag er sich seinem Kummer und den Schuldgefühlen zu stellen, die er so lange mit sich herumgetragen hat. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

Neben dem Tageszeitenzyklus präsentiert das Landesmuseum Hannover den „Morgen (Ausfahrende Boote)“ eines tageszeitlichen Schiffszyklus sowie ein zeitgenössisches Porträt Friedrichs, gemalt vom dänischen Künstler Johann Ludwig Gebhard Lund. Im Rahmen der Ausstellung werden die Perspektiven verschiedener Fachdisziplinen – Kunstgeschichte, Restaurierung und Provenienzforschung – auf die ausgestellten Werke zusammengeführt. Eine Präsentation neuer kunsttechnologischer Erkenntnisse fokussiert sich auf die Frage: „Inwiefern geben Infrarotaufnahmen Aufschluss über die Kompositionsweise des Künstlers?“ Unterschiede zwischen der Unterzeichnung und dem fertigen Werk lassen sich dabei ebenso feststellen wie der vielschichtige Farbauftrag und eine sorgfältig eingesetzte Maltechnik.

„Die Werkfolge der ‘Vier Tageszeiten’ bietet einen einzigartigen Einblick in Friedrichs künstlerische Vision und seine tiefgründige Auseinandersetzung mit den Zyklen des Lebens. Durch die unterschiedlichen Perspektiven der Kunstgeschichte, Restaurierung und Provenienzforschung wollen wir den Besuchern ein umfassendes Verständnis dieser Meisterwerke ermöglichen“, erklärt Dr. Katja Lembke, Direktorin des Landesmuseums Hannover.



Caspar David Friedrich, Morgen (Ausfahrende Boote), um 1818. Öl auf Leinwand.

Quelle: Landesmuseum Hannover

Auseinandersetzung mit den Zyklen des Lebens. Durch die unterschiedlichen Perspektiven der Kunstgeschichte, Restaurierung und Provenienzforschung wollen wir den Besuchern ein umfassendes Verständnis dieser Meisterwerke ermöglichen“, erklärt Dr. Katja Lembke, Direktorin des Landesmuseums Hannover.

Die Ausstellung wird begleitet von mehreren Veranstaltungen. Öffentliche Führungen gibt es am Sonnabend, 22. Juni und 29. Juni, jeweils ab 11 Uhr. Die Tour ermöglicht eine Begegnung mit dem Leben und Wirken des romantischen Künstlers und thematisiert die Werke der Hannoverschen Sammlung. Die Teilnahme kostet zuzüglich Museumseintritt 2,50 Euro. In der Kuratorienführung von Dr. Peter Raut-

mann wirft dieser einen kunsthistorischen Blick auf die Werkfolge der „Vier Tageszeiten“ und stellt mögliche Bildinterpretationen vor. Die Termine sind am Donnerstag, 15. August und 5. September, jeweils ab 16.30 Uhr. Die Teilnahme ist im Museumseintritt enthalten.

Die Reizatorin Marie Dettmer begleitet in der Reihe „Museum trifft Literatur“ einen Besuch der Kabinettausstellung am Sonntag, 7. Juli, ab 15 Uhr. Unter dem Titel „Caspar David Friedrich. Genauer betrachtet“ präsentiert sie neben Bildbetrachtungen auch Spannendes und Wissenswertes zu dem Ausnahmekünstler. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro zuzüglich Museumseintritt.

Im Rahmen der Ausstellung erscheint der Band „Tageszeiten.“

Caspar David Friedrich in Hannover“, der sechste Teil der Publikationsreihe „NahSichten“ mit Unterstützung des Vereins Freunde der Landesgalerie Hannover. Er ist im Museumsshop für 5,90 Euro erhältlich.

Das Landesmuseum Hannover, Willy-Brandt-Allee 5, ist Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt in eine Sonderausstellung inklusive Sammlungen kostet 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, das Familienticket 20 Euro. Das Kombi-Ticket (alle Sonderausstellungen und Sammlungen) gibt es von 12 bis 30 Euro, die Jahreskarte für 25 Euro, als Familienkarte 50 Euro.

Die Ausstellung ist bis zum 2. Februar 2025 zu sehen. Der Ausstellungsbesuch ist im Museumseintritt inbegriffen. **R/HR**

Live:
Peter Maffay

HANNOVER. Noch einmal die große Rock’n’Roll-Bühne, dann sagt er „Farewell“: Peter Maffay betont aber: „Es ist kein Abschied von der Musik. Es ist der Abschied von der großen Tourneebühne“. Ein bisschen Nostalgie dürfte dann aber dabei sein, wenn der Rocker mit dem großen Herzen am 22. Juni ab 20 Uhr in der Heinz-von-Heiden-Arena sein Hannover-Konzert gibt. Als Support hat er mit der amerikanischen Sängerin Anastacia einen echten Superstar an Bord. Gemeinsam interpretieren sie Maffays Hit „So bist du“ mit einem neuen Text: „Just you“. **RED**

Kulinarisches
entdecken

HANNOVER. Mit dem Veranstalter Statteisen können Interessierte auf einer neuen geführten Tour „Hannover häppchenweise“ kennenlernen, und das auf fleischlose Art. Denn die Stadtführung mit Genuss-Momenten ist komplett vegetarisch gestaltet. Sie thematisiert Kaffeekultur, den Bauch der Stadt, Cafés und neuere Restaurants. An verschiedenen Stationen erfahren die Teilnehmenden spannende geschichtliche Fakten, versehen mit einem passenden Veggie-Häppchen. Der Trinkproviand muss selbst mitgebracht werden für die rund zweieinhalbstündige Tour. **RED**

☛ [Termine und Anmeldung unter stattreisen-hannover.de](#)

Schachturnier
für Kinder

HANNOVER. Zu einem Sommer-Schachturnier lädt das Krokus, Thie 6, ein. Gespielt wird in zwei Altersklassen: bis zehn Jahre am 24. Juni und ab elf Jahre am 25. Juni, jeweils von 9 bis 13 Uhr. Gespielt wird nach Schweizer System: Alle Spielenden haben gleich viele Spiele, niemand scheidet vorher aus. In jeder neuen Runde werden die Teilnehmenden mit annähernd gleicher Punktzahl einander zugelost. Teilnehmende sollten die Schachregeln und den Unterschied zwischen Matt und Patt kennen. Teilnahmegebühr: 2 Euro mit Barzahlung vor Ort. Anmeldung: STZ-KroKuS-Kultur@Hannover-Stadt.de. **RED**

Literarischer
Salon

HANNOVER. Geschichte aus vielschichtigen Perspektiven: Laura Mael Milsch stellt am Montag, 24. Juni, ab 20 Uhr im Literarischen Salon im Conti-Foyer am Königsworther Platz ihren Roman „Sieben Sekunden Luft“ vor. Es geht um Protagonistin Selah, die eine Auszeit braucht, es geht um Erwartungen, Schuldgefühle und Selbstfindung, aber auch um zu viel Dreck in der WG und zu viele Probleme im Kopf. Es geht um die Frage, wie man existieren kann in einem System, das ein Durchatmen fast unmöglich macht. Eintritt: 12, ermäßigt 6 Euro. **RED**

Etwas Zeit zu verwenden

HANNOVER. Verwenden statt verschwenden: Die Frl. Wunder AG lädt zur offenen Werkstatt „Reine Zeitverwendung“ ein. Dafür fährt das Theaterkollektiv mit einem gut sichtbaren Wohnmobil öffentliche Plätze der Stadt an, um mit Vorbeikommenden ins Gespräch zu kommen. Über die Zeit, die immer davonrennt. Über Zeit, die man sich nicht mehr nimmt, sei es fürs eigene Kranksein, für Kompromisse oder Zweifel. Es geht aber auch sehr praktisch zu, und neben Gedankenexperimenten zum eigenen Zeit-Erleben ergeben sich laut Programm-Information so spannende Dinge wie Momentaufnahmen und Zeitweben sowie das Überwinden von physikalisch Möglichem, nämlich Übungen zum Schichten, Schleifen und Biegen von Zeit. Bewusste Bummel mit Audioguide inklusive.

Als nächsten Ort, an dem sich wunderbar die eigene Zeit verwenden und der Moment vergolden lässt, steuert die Frl. Wunder AG am Sonnabend, 22. Juni, den

Georgsplatz an. Unterteilt ist das Programm jeweils in die „durchgehende Zeitvergoldung“, die – offen für alle und ohne Anmeldung – jeweils bei Sonnenhöchststand beginnt. Am 22. Juni ist das ab 13.23 Uhr, an den darauffolgenden Tagen zwischen 13.23 und 13.25 Uhr. Beendet wird die offene Werkstatt jeweils zwi-



Ab Sonnenhöchststand bis abends: Zeit neu verwendet.

Quelle: Frl Wunder AG

schen 17.23 und 17.25 Uhr. Jeweils eine Stunde später (ab 18.23 Uhr) findet eine gemeinsame Exkursion statt, die das bewusste Erleben von Zeit im (städtischen) Raum zum Thema macht.

DIE TERMINE UND
ZEITEKKURSIONSTHEMEN:

- 22. Juni, Georgsplatz: „Abhängen mit Tauben“
- 23. Juni, Hecken-Labyrinth am Opernplatz: „Tanzen mit Pflanzern“
- 24. Juni, Holzmarkt: „Gemeinsames Zeiteinnehmen“
- 25. Juni, Georgsplatz: „Replay Georgsplatz – eine Wiederholung“
- 28. Juni, Küchengarten: „Kollektives Umherschweifen“
- 29. Juni, Küchengarten: „Gemeinsames Zeiteinnehmen“
- 30. Juni, Peter-Fechter-Ufer: „Kritisches Ausruhen“
- 1. Juli, Limmerstraße, neben Edeka: „Abhängen mit Tauben“
- 2. Juli, Küchengarten: „Replay Küchengarten – eine Wiederholung“

Finale der Chortage

HANNOVER. Zum Abschluss der Chortage Hannover wird noch einmal richtig aufgefahren beim Großen Chorfest am Sonnabend, 22. Juni. Von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr stehen im Gartentheater in Herrenhausen Auftritte verschiedener Chöre an, im Großen Garten stehen die Foodtrucks bereit. Mit dabei sind die Chöre RightNow Hannover, Chor der Leibniz Universität Hannover, ChorWerk Hannover, Vocal Venture, QIRIONI Georgischer Chor Hannover, Groovechor Hannover

sowie Toby & The Sirens. Um 19.30 Uhr beginnt in der Galerie Herrenhausen das Konzert der Preisträger mit dem Jungen Kammerchor Braunschweig und Cantaloop Hamburg.

Der Chor VividVoices begrüßt zum Abschlusskonzert „Vivid & Friends“ am Sonntag, 23. Juni, ab 17 Uhr im Theater am Aegi das Ensemble Accent – Six Singers · Five countries. **R/HR**

☛ **Ticket-Info:**
[chortage-hannover.de](#)



Der Chor VividVoices lädt zum Abschlusskonzert der Chortage ein. Foto: Helge Krückeberg



DER KÖNIG DER LÖWEN - LIVE IN CONCERT
07. Februar 2025 | Kuppelsaal im HCC

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Terror mit Risk It! & Face Your Fears
30. Juli 2024: Béi Chéz Heinz

Biedermann und die Brandstifter
Diverse Termine: Schauspielhaus

Silbermond - Auf Auf
10. August 2024: Gilde Parkbühne

Matthias Brodowy
10. August 2024: Bahnhof Leinhausen

Crippled Black Phoenix
11. August 2024: Cafe Glocksee

Tom Jones
14. August 2024: Gilde Parkbühne

Eisregen
16. August 2024: Subkultur

Hannover OLÉ
17. August 2024: EXPO Plaza

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: [tickets.haz.de](#) // [tickets.neuepresse.de](#)